



Associazione InCo - Interculturalità & Comunicazione

Via B. Bomporto, 12 - 38122 Trento - Italia
Tel. +39 0461 1822471 Fax +39 0461 1860931
E-mail: info@incoweb.org Web: www.incoweb.org

Unidad Educativa Monte Cristo

Description of the community where the volunteer will operate: geographical location, number of inhabitants, specific features of the territory/community, closest cities, information on local transportation, leisure time activities etc.

Geographical location: In the south-central part of Bolivia, it lies at an elevation of 2800m

Number of inhabitants: 300.000

Specific features: Capital Of The Plurinational State Of Bolivia, colonial city, University, Urban Districts and Rural Districts,

Closest Cities: Potosí (180km)

Local Transportation: bus and taxi

Leisure Time Activities: Sports, Culture, Architecture, Hiking,

Description of the hosting organization: profile, establishment date, type of beneficiaries, mission and vision, number of workers etc.

The Monte Cristo School is a private school, our students are from lower class and middle class families, we work for social equity and equality of opportunity in the bolivian society.

Our school consist of a Kindergarten, primary school and college. We have got 430 students from 2 to 18 years.

Number workers: 32 (27 teachers, 1 psicologist and the administrative staff)

Tasks of the volunteers:

- To help the teachers in the Kindergarten and primary school
- To give extra lessons and to help the students with their homework
- To participate in the organization of sport or dancing events
- To visit the families of our students with the psychologist
- English or Italian lessons

We have lots of tasks at our school, it depends on the skills of the volunteer.

Food and lodging: please detail how food and accommodation will be organized (e.g. Type of accommodation, furniture, location, food supply etc.)

Type of accommodation: a room at a host family with furniture and a private bath room, the volunteer can use the kitchen. It's optional if he wants to eat with the family or if he buy the foot and we give him the money. The family has experience with volunteers and the house is next to the school.



Associazione InCo - Interculturalità & Comunicazione

Via B. Bomperto, 12 - 38122 Trento - Italia
Tel. +39 0461 1822471 Fax +39 0461 1860931
E-mail: info@incoweb.org Web: www.incoweb.org

Additional information (available only in German):

1. Unser Schule "Monte Cristo" besteht seit dem Jahr 2009. Mittlerweile haben wir 430 Schueler. Unsere Schueler kommen aus unterschiedlichen sozialen Schichten. Wir haben sehr viele Schueler aus sozial schwachen Verhaeltnissen, d.h. aus den armen Aussenbezirken der Stadt, viele Kinder aus der Mittelschicht und auch ein paar Kinder aus sozial besser gestellten Verhaeltnissen. Das bolivianische Schulsystem ist in vielen Aspekten ungerecht, Kinder aus armen Verhaeltnissen muessen oeffentliche Schulen besuchen, an denen die Bildung nur unzureichend ist, die Lehrer sind nicht gut ausgebildet, der Unterricht faellt wegen Streiks oft aus und die Klassen sind sehr gross. Sehr viele von *ihnen* haben spaeter nicht die Chance auf eine Ausbildung oder Studium. Nur Leute aus finanziell besseren Verhaeltnissen koennen sich eine solide Schulbildung fuer ihre Kinder leisten. Ausserdem werden die Kinder von klein auf in arm und reich getrennt, was sich negativ auf das Zusammenleben in der Gesellschaft auswirkt.

Unsere Schule setzt sich fuer soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit ein, d.h. bei uns haben ca. 100 gute Schueler aus armen Verhaeltnissen ein Stipendium und Kinder aller sozialer Schichten wachsen gemeinsam auf und gehen zusammen zur Schule. Ebenso haben wir viele Kinder aus dem SOS-Kinderdorf und einem anderen Waisenhaus, welchen wir eine grosse finanzielle Ermaessigung geben. Unsere Schule besteht aus einem Kindergarten, einer Grundschule und einer weiterfuehrenden Schule, die Schueler sind zwischen 2 und 18 Jahren alt. Wir legen grossen Werte auf Werteerziehung und gehen mit unseren Schuelern auch in Einrichtungen wie Waisenhaeuser, die Kinderkrebstation oder Armenhaeuser fuer alte Menschen, um so ihr soziales Lernen zu foerden und ihnen die Augen zu oeffnen fuer die Not anderer Menschen. Wir hatten auch schon oft Freiwillige aus Deutschland, was immer eine sehr bereichernde Erfahrung fuer unsere Schueler, die Schule und auch die Freiwilligen war.

2. Wir haben an unserer Schule sehr viele verschiedene Moeglichkeiten fuer Freiwillige und ich denke, dass es dabei auch darauf ankommt, welche Interessen und Faehigkeiten der jeweilige Freiwillige mit sich bringt. Ich kann mir zum Besispiel gut vorstellen, dass ein Freiwilliger im Kindergarten oder in der 1. bzw. 2. Klasse als Unterstuetzung fuer den Lehrer mitarbeitet. Wenn er oder sie gut Englisch kann auch als Unterstuetzung im Englischunterricht. Wer sportlich ist, kann auch bei der Vorbereitung von Sportfesten oder anderen sportlichen Aktivitäten mitmachen. Wer es sich zutraut und ein bestimmtes Hobby hat, kann auch einen Workshop oder eine Arbeitsgemeinschaft fuer die Schueler anbieten. Die Freiwilligen koennen unsere Psychologin bei den Hausbesuchen der Schueler begleiten, um einen besseren Einblick in die Lebenswirklichkeit der Menschen zu bekommen. Er oder sie kann Schuelern nachmittags in der Schule bei Hausaufgaben helfen oder Nachhilfe geben... Wir pflegen auch Kontakte mit anderen kulturellen Institutionen, auch dabei kann der Freiwillige behilflich sein und natuerlich sind wir auch offen, wenn der Freiwillige selbst eine Idee hat, womit er sich im Projekt einbringen kann. Ich moechte mich deshalb gar nicht so sehr darauf festlegen, was genau ein Freiwilliger machen muss, sondern schauen, wo seine Faehigkeiten liegen und wie er diese anwenden kann.